DAILYNEWS

WTO 2016 WIESBADEN TENNIS OPEN e.V.

Tag 4/Day 4

Donnerstag, den 28. April 2016

Witthöft raus! K. Lehnert nach großem Match weiter!

WTO trotzt den Wetterkapriolen. Alle Matches ins Trockene gebracht. Favoritinnensterben bereits in der 1. Runde

3. Spieltag der WTO 2016

Nicht das Wetter sorgte für Überraschung, denn wie am Tag zuvor, regnete und schneite es und der Wind blies unvermindert heftig den Spielerinnen um die Ohren. Für Überraschung und zwar in mehrfacher Hinsicht, sorgten zwei nicht gesetzte Spielerinnen. Dazu mehr im Bericht „Spielergebnisse des 3. Tages: Welche Spielerinnen erreichten die 2 Runde?'.

Trotz aller Widrigkeiten, die das Wetter bereit hielt, startete der Spielbetrieb zunächst pünktlich um 10.00 Uhr. Gespielt wurde auf den Courts 3 bis 6, da die Courts 1 und 2 nicht bespielbar waren. Nach einer längeren Spielunterbrechung über die Mittagszeit wurde der Spielbetrieb kurz nach 14.00 Uhr wieder aufgenommen und endete erst kurz vor 20.00 Uhr mit dem letzten Match auf Court 5.

Nicht einem Match gebührt der Titel „Match of the day', sondern gleich dreien. Denn alle vier Matches zeigten Tennis vom Feinsten. Sie waren über alle Maßen spannend und sie waren zu dem hoch emotional. Leider kann es nur eine Siegerin geben.

Spielergebnisse des 3. Tages: Welche Spielerinnen erreichten die 2. Runde?

Arantxa Rus gewinnt ihr erstes Match: „Habe solide gespielt".

Die an Nr. 4 gesetzte Niederländerin, noch im letzten Jahr in der 1. Runde ausgeschieden, setzte sich klar in 6:1 und 6:0 erfolgreich gegen die Qualifikantin Akgul Amanmuradova durch. Amanmuradova kam zu keiner Zeit richtig ins Match. Zeigte sie in der Qualifikation noch druckvolles und sicheres Tennis, so war davon am heutigen Tag nichts zu sehen. Dass das Spiel so schnell fertig war, kam Rus sehr gelegen. „Kalt. Sehr windig. Keine guten Wetterbedingungen für Tennis. Hoffentlich bessert sich das Wetter' so der Kommentar von Rus.

Valentyna Ivakhnenko ohne größere Probleme weiter

In zwei Sätzen (7:5 und 6:2) besiegte Ivakhnenko an Nr. 5 gesetzt die über eine wildcart ins Hauptfeld gelangte Deutsche Jule Niemeier. Für Niemeier war es die erste Teilnahme in einem internationalen Damenturnier. „Bei einem Damenturnier wird schon qualitativ auf einem sehr viel höherem Niveau Tennis gespielt', so Niemeier. Und Niemeier weiter, „ Für mich war es schwer, überhaupt ins Spiel zu kommen. Im zweiten Teil des 1. Satzes ergaben sich Chancen, die ich nicht nutzen konnte. Und in wichtigen Spielmomenten spielte Ivakhnenko ihre Erfahrung aus. Ich nehme etliches mit'.

Anna Zaja: „Froh heute weitergekommen zu sein"

Zaja bezwang Kathinka von Deichmann aus Liechtenstein, eigentlich eine „Ur-Wiesbadenerin' stimmt der Flurfunk, in zwei Sätzen 6:3 und 6:3. Vor allem der 2. Satz war am Anfang umkämpft. Wer gewinnt die Oberhand? Letztlich war es das Break von Zaja zum 5:3. Den Matchwinner im 9. Spiel setzte Zaja mit einem Aufschlag Ass.

Sharon Fichman feierte ihren Sieg mit einem „Come on"

Fichman, Finalistin von 2013, rang förmlich die an Nr. 8 gesetzte Italienerin Martina Caregaro in einem sehenswerten Zwei-Satz-Match nieder. Nach wetterbedingter Unterbrechung holte sich Fichman den 1. Satz mit 6:2. Bereits der 1. Satz war geprägt von vielen langen Grundlinienduellen, die Fichman immer öfters für sich entscheiden konnte. Bei Caregaro war die Fehlerquote zu hoch, auch wenn ihr phasenweise beste Tennisschläge gelangen. Auf Break folgte sofort ein Re-Break von Fichman. Im Verlauf des 2. Satzes setzte sich das druckvollere und vor allem sichere Spiel von Fichman durch. Wenngleich Caregaro sich in der Mitte des 2. Satzes besser in Szene setzen konnte, schlichen sich immer wieder leichte Fehler in ihr Spiel. Fichman kämpferisch sehr stark nutze ihren zweiten Matchball zum Sieg, den sie mit einem lauten „Come on' feierte. Dies war das erste „Match of the day'.

Barbara Haas weitergekommen: „Bin in der 2. Runde. Freue mich"

Haas (Nr. 2) setzte sich in einem teilweise sehr spannenden Match in zwei Sätzen mit 6:4 und 6:3 gegen die stark aufspielende Türkin Pemira Ozgen durch. Ozgen forderte Haas im ersten Satz mit ihrem kämpferischen Tennisspiel. Doch setzte sich hier das solidere Spiel von Haas durch. Haas machte einfach weniger Fehler. Der 2. Satz zeigte mitreißendes Tennis von beiden Spielerinnen. Lange und hart gespielte Grundlinienschläge, die des öfteren über 15 mal hin und her gingen, prägten diesen Satz. Gegen Ende wechselten sich Break und Re-Break ab. Ozgen spielte starkes Tennis, doch Haas behielt letztlich die Oberhand.

Laura Schaeder weiter: „Sehr anstrengend das heutige Match. Bin froh, in die 2. Runde gekommen zu sein"

Schaeder setzte sich gegen Irina Maria Bara in zwei Sätzen durch: 6:2 und 6:3. Bara kam vor allem im 2. Satz sehr stark auf und spielte sehr druckvoll und zugleich auch taktisch variabel. Schaeder machte mehr Fehler. Mehrfach wurden die einzelnen Aufschlagspiele über Einstand ausgetragen. Zum Ende kam Schaeder besser ins Spiel und holte sich die entscheidenden Breaks.

Katharina Hobgarski: „Freue mich riesig. War ein schweres Match".

Hubgarski schlug die an Nr.3 gesetzte Valeriya Strakhova aus der Ukraine im entscheidenden 3. Satz in 6:4. Nach mehreren vergebenen Satzbällen von Strakhova wie auch mehreren Matchbällen, die Hobgarski nicht verwandeln konnte, entschied der 3. Matchball das Match. Der 1. Satz ging mit 6:2 an Strakhova. Den 2. Satz holte sich Hobgarski mit 6:3. Das zweite „Match of the day'.

Paula Vinogradova setzte aber das heutige high light: „Ich bin einfach happy".

Vinogradova aus Russland schlägt die an Nr.1 gesetzte Deutsche Carina Witthoeft (Nr. 82 der Weltrangliste) in zwei hart umkämpften, spannenden und dramatischen Sätzen 6:4 und 7:6. Auch wenn der Tie-Break das Match entschied, zeigte Vinagradova über weite Phase das dynamerischere Tennisspiel. Laufstark, hoch

konzentriert und mit druckvollen Schlägen setzte sie sich gegen Witthoeft durch. Im 1. Satz konnte man sich nicht des Eindrucks erwehren, dass Witthoeft nicht ins Spiel kam. Der permanente Druck von Vinogradova überraschte anscheinend die Deutsche. Im 2. Satz mußte der Tie-Break die Entscheidung bringen. Wie immer verzeiht der Tie-Break keine noch so kleine Unachtsamkeit oder Schwäche. Somit war die Überraschung perfekt. Wieder einmal scheidet Witthoeft in Wiesbaden bereits in der 1. Runde aus. „Bei diesem Wetter macht Tennis kein Spaß', so Witthoefts Kommentar. Das dritte „Match of the day'.

Daniela Seguel eine Runde weiter: „Fand zu Beginn nicht ins Spiel"

Seguel (Nr.7) aus Chile schlägt die Qualifikantin Maria Marfutina aus Russland klar in zwei Sätzen 7:5 und 6:0. War der 1. Satz noch hart umkämpft. Seguel lief einem 5:1 Rückstand nach, den sie noch in den Satzgewinn umbog, verlief der 2. Satz ohne große Gegenwehr von Marfutina.

Katharina Lehnert nach erneutem Marathon-Match weiter

Lehnert liebt anscheinend lange und spannende Drei-Satz-Matches. Konnte Nicoleta-Catalina Dascalu aus Rumänien den 1. Satz mit 6:4 noch für sich entscheiden, in dem sie einen 1.:4 Rückstand aufholte. So ging der 2. Satz relativ klar mit 1:6 an Lehnert. Der 3. Satz mußte die Entscheidung bringen. Der Tie-Break war wieder einmal Match entscheidend. Hier war Lehnert die Glücklichere. Verständlich auch die Tränen bei Dascalu, die bereits in den beiden Qulifikationsmatches super Tennis spielte. Dieses Match ist das „vierte' Match of the day.

Victoria Kan weitergekommen

Kan schlug Beatriz Haddad Maia aus Brasilien klar in zwei Sätzen in 6:2, 6:2. Kan setzt ihre Erfolgsserie aus der Qualifikation fort.

Natalia Vikhlyanteseva weitergekommen

Die Russin Vikhlyanteseva setzte sich klar in zwei Sätze in 6:3 und 6:3 gegen Deniz Khazaniuk aus Israel durch.

Wie sieht der heutige Spielbetrieb am 4. Tag der WTO 2016 aus?

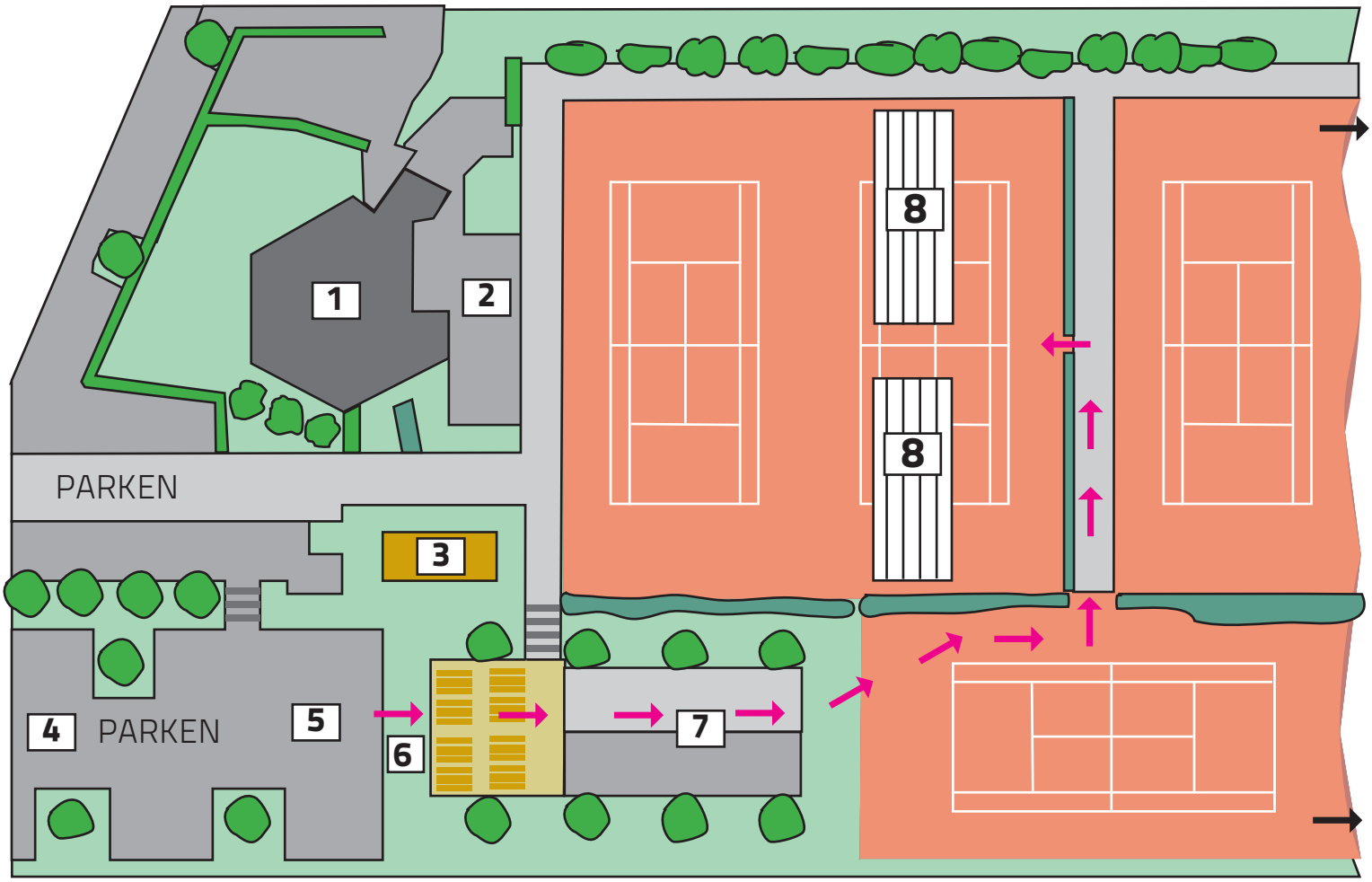
	Court 1	Court 3	Court 4	Court 5
1	**Starting at 10:00** *WS* Arantxa RUS (NED) [4] vs. Laura SCHAEDER (GER)	**Starting at 10:00** *WS* Marie BENOIT (BEL) vs. Sharon FICHMAN (CAN)	**Starting at 10:00** *WS* Tena LUKAS (CRO) [6] vs. Victoria KAN (RUS)	**Starting at 10:00** *WS* Natalia VIKHLYANTSEVA (RUS) vs. Daniela SEGUEL (CHI) [7]
2	**Followed by** *WS* Anna ZAJA (GER) vs. Katharina HOBGARSKI (GER)	**Followed by** *WS* Vivien JUHASZOVA (SVK) vs. Barbara HAAS (AUT) [2]	**Followed by** *WS* Valentyna IVAKHNENKO (RUS) [5] vs. Elyne BOEYKENS (BEL)	**Followed by** *WS* Polina VINOGRADOVA (RUS) vs. Katharina LEHNERT (PHI)
3	**Not Before 13:00** *WD* Steffi DISTELMANS (BEL) / Demi SCHUURS (NED) [4] vs. Nicola GEUER (GER) / Katharina HERING (GER)	**Not Before 13:00** *WD* Tena LUKAS (CRO) / Ana VRLJIC (CRO) vs. Marie BENOIT (BEL) / Arantxa RUS (NED)	**Not Before 13:00** *WD* *Alternate* vs. Pemra OZGEN (TUR) [3] / Valeriya STRAKHOVA (UKR)	
4	**Followed by** *WD to finish 5-4* Tatiana BUA (ARG) / Daniela SEGUEL (CHI) [1] vs. Laura SCHAEDER (GER) / Kathinka VON DEICHMANN (LIE)	**Followed by** *WD* Ema BURGIC BUCKO (BIH) / Vivien JUHASZOVA (SVK) vs. Elyne BOEYKENS (BEL) / Veronika KAPSHAY (UKR)	**Followed by** *WD* Martina CAREGARO (ITA) / Natalia VIKHLYANTSEVA (RUS) vs. *Alternate*	
5	**Not Before 15:00** *WD* Lena RUEFFER (GER) / Anna ZAJA (GER) vs. Akgul AMANMURADOVA (UZB) / Valentyna IVAKHNENKO (RUS)	**Not Before 15:00** *WD* Irina Maria BARA (ROU) / Oana Georgeta SIMION (ROU) vs. Katharina HOBGARSKI (GER) / Julia TERZIYSKA (BUL)		

Runde 1 Hauptfeld

Polina VINOGRADOVA (RUS)	6-4 7-6(4)	Carina WITTHOEFT (GER) [1]	
Katharina LEHNERT (PHI)	4-6 6-1 7-6(5)	Nicoleta-Catalina DASCALU (ROU)	
Natalia VIKHLYANTSEVA (RUS)	6-3 6-3	Deniz KHAZANIUK (ISR)	
Daniela SEGUEL (CHI) [7]	7-5 6-1	Maria MARFUTINA (RUS)	
Arantxa RUS (NED) [4]	6-1 6-0	Akgul AMANMURADOVA (UZB)	
Laura SCHAEDER (GER)	6-2 6-3	Irina Maria BARA (ROU)	
Marie BENOIT (BEL)	6-4 6-3	Julia TERZIYSKA (BUL)	
Sharon FICHMAN (CAN)	6-2 6-2	Martina CAREGARO (ITA) [8]	
Tena LUKAS (CRO) [6]	6-3 6-1	Natalie PROESE (GER)	
Victoria KAN (RUS)	6-2 6-2	Beatriz HADDAD MAIA (BRA)	
Anna ZAJA (GER)	6-3 6-3	Kathinka VON DEICHMANN (LIE)	
Katharina HOBGARSKI (GER)	2-6 6-3 6-4	Valeriya STRAKHOVA (UKR) [3]	
Valentyna IVAKHNENKO (RUS) [5]	7-5 6-2	Jule NIEMEIER (GER)	
Elyne BOEYKENS (BEL)	5-7 6-4 6-3	Ana VRLJIC (CRO)	
Vivien JUHASZOVA (SVK)	4-6 6-0 6-1	Ema BURGIC BUCKO (BIH)	
Barbara HAAS (AUT) [2]	6-4 6-3	Pemra OZGEN (TUR)	

Impresionen Tag 3

Wiesbaden Tennis Open 2016. Was. Wie. Wo.



Aus der Erfahrung der letzten WTO Turniere haben wir den Eingangsbereich zum Turnier neu gestaltet. Der neue Eingang für die Zuschauer zu den Tribünen führt jetzt über den unteren Parkplatz durch das Zelt hindurch.

Was noch ganz wichtig ist: Alles was Leib und Seele zusammenhält gibt es diesmal ausschließlich im Turnierzelt, wo Domenico da Luca vom Clubrestaurant unsere Besucher mit der Vielfalt einer deutsch-italienischen Küche die Tennisfans verwöhnen darf. Der bisherige Gastraum im Club ist während des ganzen Turniers für die weitgereisten Spielerinnen aus der ganzen Welt sowie deren Betreuer/Trainer reserviert, damit sie sich ganz ungestört vom Trubel eines Restaurantbetriebes voll auf ihren Auftritt konzentrieren können. Wir hoffen, auf ihr Verständniss.

But – „nobody is perfect', alles kann theoretisch noch so überzeugend am grünen Tisch konzipiert werden, wenn es dann in der Realität Probleme gibt, ist man hinterher, wie sich so oft zeigt, schlauer.

Wir laden sie ein, Zeuge zu sein, wie ein immer professionelleres Teilnehmerfeld darum kämpft, sich unter die begehrten Plätze der Top 100 der Weltrangliste zu spielen. Von dort aus ist im Damentennis fast alles möglich. Das haben die jüngsten Erfolge, gerade deutscher Spielerinnen, vortrefflich gezeigt.

1. TCB Clubhaus/ Rist. Belmonte/Players-Lounge, Schiedsrichter
2. Terasse mit VIP-Bereich
3. Turnierbüro
4. Parkplatz
5. Eingang Turnieranlage
6. Eintritt/Kasse
7. Turnierzelt (Gastronmie)
8. Tribünen

Cartridge Center Wiesbaden ®